

## Das Steinenstrassenfest: wild und bunt

Die Steinenstrasse als Parallellgasse zur oberen Zürichstrasse ist legendär, und nicht minder berühmt ist ihr alle zwei Jahre wiederkehrendes Sommerfest. Wie war's am 27. August 2011? Vielfältig das Angebot, markant die Köpfe, überraschend die Haus-Einblicke, laut und bunt das Drumherum. Kurz: Die vielleicht letzte wilde Oase mitten in der Stadt.



*Sabina Koch präsentiert in ihrem Atelier «Sabina-Merlina» aussergewöhnliche Arbeiten aus Leder, Wolle, Wachs, Horn und Keramik sowie Kunsthandwerk aus Südamerika.*

*Fotos Eva Holz*



*Heute gibt es erst recht an allen Ecken und Enden der Strasse etwas zu entdecken.*



*Treffpunkt Fest-Beiz. Einen Tag lang war die Steinenstrasse reinste Vergnügungsmeile für Quartierheimische und Auswärtige.*



*Frau schaut von tromp l'oeil-Steinestrasse auf lackiertes Pferd, das seinerseits die Zürichstrasse beobachtet.*



*Sylvie Meylan lässt in einen ihrer fantasievoll ausgestalteten Räume blicken. Die Dekorationsmalerin bewohnt das Märchenhaus an der Steinenstrasse 1 zusammen mit dem Holzbildhauer César Balmer und ihren beiden Töchtern.*



*Darf an keinem Fest fehlen: Schminkstube für die kleinen Besucher.*



*Ein Eldorado für Shisha-Fans. Walter Meier verkauft Wasserpfeifen jeglicher Grösse. Am 27. August wurde auch draussen auf der Strasse durch die Schläuche geraucht.*